

VOLAND & QUIST

Frank Rudkoffsky

Fake

— Neuerscheinung —

Frank Rudkoffsky, 1980 in Nordenham geboren, lebt in Stuttgart und ist Autor, Journalist, Blogger und seit 2011 Mitherausgeber der Literaturzeitschrift]trash[pool. Sein Debütroman »Dezemberfieber« erschien 2015 im Verlag duotincta, im selben Jahr war er auch Teil des Herausgeberteams der E-Book-Anthologie »Blogger schreiben für Flüchtlinge« bei Mikrotex. Auf seinem Blog www.rudkoffsky.com schreibt er über Gegenwartsliteratur.



Foto: Ronny Schönebaum

Sophia und Jan sind jung und einigermaßen glücklich: Sie klettert steil die Karriereleiter bei Daimler hoch, er versucht sich als Journalist bei der Lokalzeitung. Dann bekommen sie ein Baby. Sie bleibt zu Hause und hütet das Kind, er kämpft um eine Festanstellung in der Redaktion. Während Jan sich zunehmend exzessiv beim Joggen abreagiert und das Baby einfach nicht aufhört zu schreien, gerät Sophia in einen immer größeren Taumel aus Frustration und Hilflosigkeit. Bis sie schließlich ein Ventil für ihren Frust findet: das Internet! Hier entlädt die ach so korrekte Vorzeigefrau alle Wut und beleidigt im stillen Kämmerchen schamlos drauflos. Was sie nicht ahnt: Auch Jan hütet ein großes Geheimnis und fürchtet um seine Karriere. Sein größter journalistischer Erfolg basiert auf einer Lüge, die nun im Netz aufgedeckt zu werden droht. Beide verlieren unter dem Druck, sich zugleich in Job und Familie beweisen zu müssen, ihren moralischen Kompass. Ihre Lügen haben jedoch mehr miteinander zu tun, als sie denken ...

Frank Rudkoffsky
Fake

Roman, gebunden
ca. 300 S.
ISBN 978-3-86391-243-7
EUR 20,00 (D)
EUR 20,50 (A)

Erscheint im September 2019



Ein tragikomischer Roman über junge Eltern, die zwischen Kind, Karriere und dem Bedürfnis nach Unabhängigkeit ihre Mitte verlieren. Rudkoffskys Protagonisten sind Vertreter einer Zeit, in der die Frustrierten und Wütenden immer mehr den Ton angeben – und die Wahrheit selbst auf dem Spiel steht.

Autor steht für Lesungen zur Verfügung!

Svetlana Lavochkina Puschkins Erben

— Neuerscheinung —



Foto: Pavel Gitin

Svetlana Lavochkina ist Autorin sowie Übersetzerin ukrainischer und russischer Lyrik. Geboren und aufgewachsen in der östlichen Ukraine, lebt sie heute mit ihrer Familie in Leipzig, wo sie als Kolumnistin und Lehrerin arbeitet. Lavochkina schreibt auf Englisch, ihre Texte wurden bisher in zahlreichen Zeitschriften und Anthologien in den USA und Großbritannien veröffentlicht. 2013 wurde ihre Novelle »Dam Duchess« mit dem Pariser Literaturpreis ausgezeichnet. Der Roman »Puschkins Erben«, im Original »Zap«, stand 2015 auf der Shortlist vom Tibor Jones Pageturner Preis in London.

Diana Feuerbach ist Autorin und Übersetzerin, sie lebt in Leipzig. Nach dem Studium am DLL hat sie viele Jahre im Ausland verbracht, u.a. mehrfach die Ukraine und Russland bereist, und sich in eigenen Texten mit der postsowjetischen Welt beschäftigt, etwa im 2014 erschienenen Roman »Die Reise des Guy Nicholas Green« (Osburg Verlag).

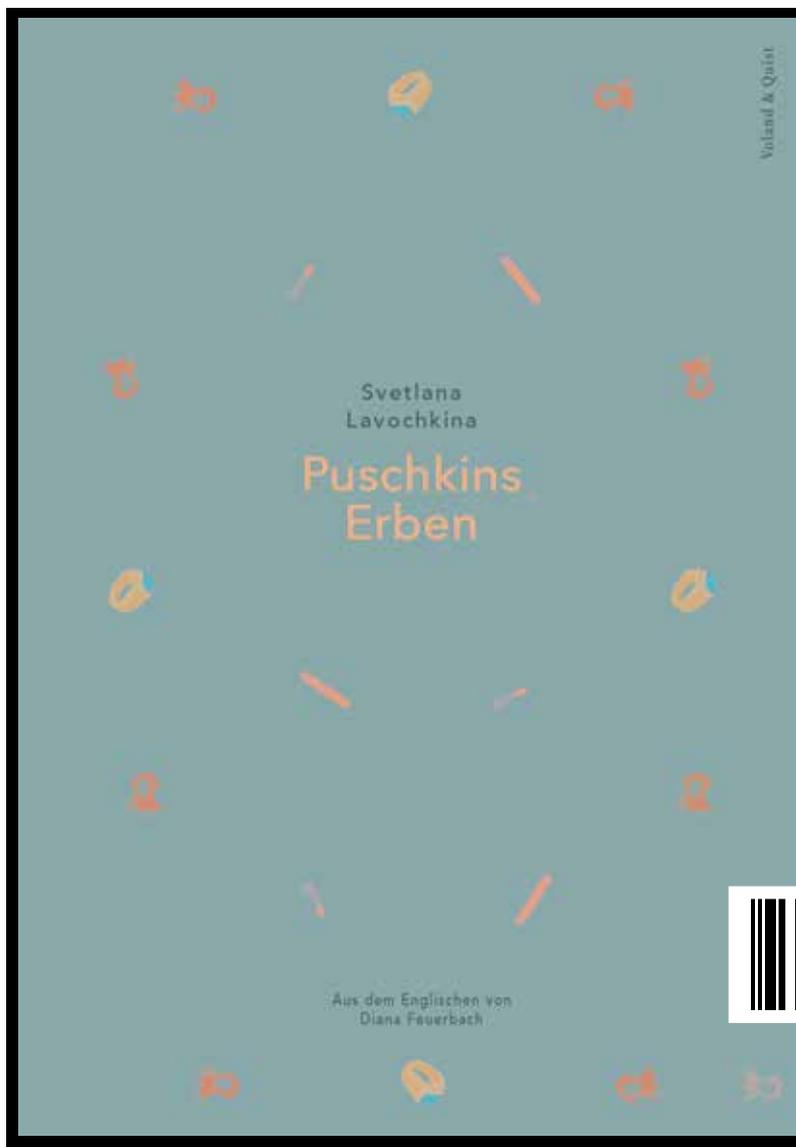


Foto: Antje Kröger

Juni 1821: Alexander Puschkin, auf dem Weg in die Verbannung, verliert beim euphorischen Bad im wilden Dnjepr bei Zaporoschje, einem langweiligen ukrainischen Nest, seinen wertvollen Türkisring und bekommt starkes Fieber. Neun Monate später gebärt die Wirtin des ihn beherbergenden Gasthauses ein Kind.

31. Dezember 1976, Zaporoschje: Die Familie Katz feiert in großer Runde Silvester, selbst die über Hemingway promovierende Alka hat den langen Weg aus Moskau auf sich genommen. Doch sie ist mal wieder enerviert ob der provinziellen Rückständigkeit ihrer Verwandten, einzig der schöne Schwarzmarktkaufmann Mark aus Odessa scheint sich abzuheben vom familiären Pöbel. Schließlich nutzt Mächtegernpoet Josik, Ehemann von Alkas Cousine Rita, die Gelegenheit, seine neueste bahnbrechende Entdeckung zu verkünden: Die Familie stammt vom großen russischen Dichter Alexander Puschkin ab!

Svetlana Lavochkina erzählt die Geschichte der liebenswert skurrilen und dunkel schillernden jüdischen Familie Katz – ein epochales Werk von verbote-
ner Liebe, frommer Literaturverehrung und Selbstbehauptung angesichts einer profanen sowjetischen Realität.



Svetlana Lavochkina
Puschkins Erben

Aus dem Englischen von
Diana Feuerbach
Roman, gebunden
ca. 300 S.
ISBN 978-3-86391-242-0
EUR 22,00 (D)
EUR 22,50 (A)

Erscheint im Oktober 2019



Ziemowit Szczerek Sieben – Das Buch der polnischen Dämonen

— Neuerscheinung —

Ziemowit Szczerek ist wieder on the road. Sein Erzähler Paweł, Journalist bei einem auf Fake News spezialisierten Internetportal, fährt mit einem alten Vectra auf der berühmten Landesstraße Nr. 7 von Krakau in Richtung Warschau. An Allerheiligen, dem polnischsten aller Tage, geht es auf der »Königin der polnischen Straßen« mächtig verkatert und mit Vollgas hinein ins Herz der Finsternis. Unterwegs trifft Paweł auf zwielichtige Gestalten und Orte, auf Nationalismus, Chauvinismus und Größenwahn – jene Dämonen, die nicht nur in Polen ihr Unwesen treiben ...

»So ein patriotisches Buch habe ich lange nicht gelesen: dass Polen im Eimer ist, surrealistisch hässlich, an Größenwahn leidet, von Todessehnsucht gepeinigt, überzogen von Schlamm und Gebäuden à la »Wanne mit Säule« – aber trotzdem cool. Oder vielleicht gerade deshalb.«

Sylvia Chutnik



Foto: Sebastian Frackiewicz

Ziemowit Szczerek, geboren 1978, streitbarer Intellektueller und Journalist, publiziert unter anderem in »Nowa Europa Wschodnia« und »Tygodnik Powszechny«. Er ist fasziniert vom Osten Europas, vom Gonzo-Journalismus sowie von »geopolitischen, geschichtlichen und kulturellen Kuriositäten«, wie er selbst sagt. Für »Mordor kommt und frisst uns auf« (Voland & Quist 2017) wurde er mit dem Paszport-Preis der »Polityka« ausgezeichnet sowie für den Nike-Literaturpreis, die wichtigste literarische Auszeichnung Polens, und den Internationalen Literaturpreis des HKW nominiert.

Thomas Weiler wurde 1978 im Schwarzwald geboren. Seit seinem Übersetzerstudium in Leipzig, Berlin und St. Petersburg übersetzt er Belletristik und Kinderliteratur aus dem Polnischen, Russischen und Belarussischen. 2019 wurde er mit dem Karl-Dedecius-Preis geehrt. Er lebt mit seiner Familie in Markkleeberg bei Leipzig.



Foto: privat

Nach dem Erfolg von »Mordor kommt und frisst uns auf« der zweite Coup von Autor Szczerek und Übersetzer Weiler.

»Das Buch ist literarisch eine Freude, intellektuell ein Vergnügen und obendrein erfährt der Leser vieles über jenen Osten Europas, der nach dem Fall des Eisernen Vorhangs hinter einer Mauer aus Klischees und Projektionen verschwand.«

Jens Bisky, Süddeutsche Zeitung, über »Mordor kommt und frisst uns auf«

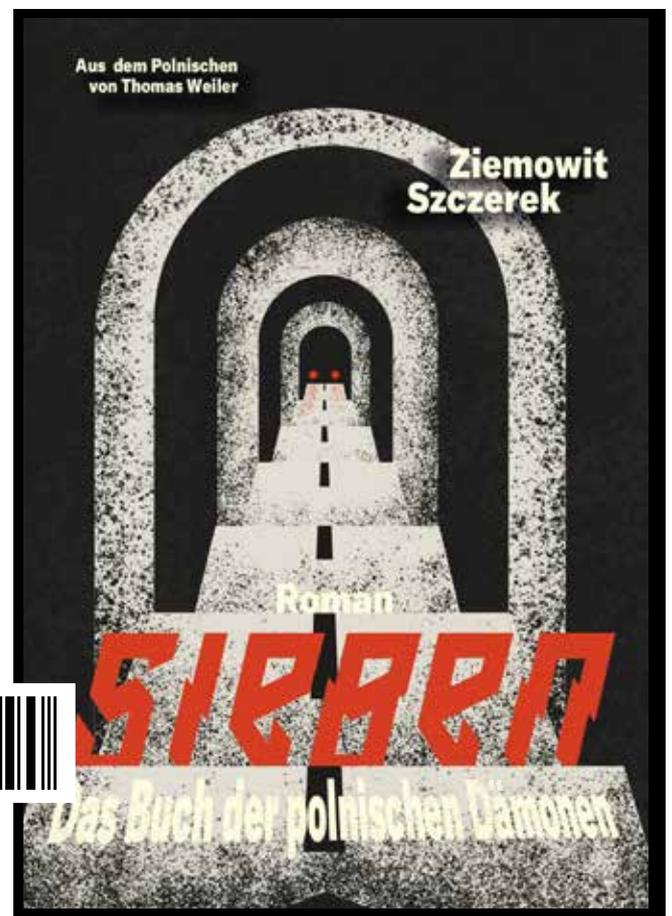


Kofinanziert durch das
Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union

Ziemowit Szczerek
Sieben – Das Buch
der polnischen Dämonen

Aus dem Polnischen von
Thomas Weiler
Roman, gebunden
ca. 200 S.
ISBN 978-3-86391-239-0
EUR 22,00 (D)
EUR 22,60 (AT)

Erscheint im Oktober 2019



Ahne, 1968 in Berlin-Buch geboren, ist gelernter Offset-Drucker. Die Wende war für ihn ein Glücksfall: Er wurde arbeitslos und Hausbesetzer. Ahne war etliche Jahre bei den Surfpoeten aktiv und liest jeden Sonntag bei der Berliner Reformbühne Heim & Welt. Insgesamt sind von ihm vier Bände der »Zwiegespräche mit Gott«, fünf Bücher mit Kurzgeschichten sowie ein Lyrikband erschienen. Ahne ist einer der bekanntesten Lesebühnenautoren der Welt.



Foto: Oz Ordu

Ahne

Zwiegespräche mit Gott – Unter der Fuchtel der Zeit

Endlich ist es soweit. Das fünfte Buch aus der Reihe »Zwiegespräche mit Gott« wird erscheinen, vollgeschrieben von Ahne und Gott, mit Dialogen über ihn und die Welt. Die beiden reden über Klimakatastrophe, die Me-too-Debatte, Donald Trump und 60 Jahre Dosenravioli, um mal willkürlich einiges herauszugreifen. Oft ist es lustig, manchmal melancholisch, immer sehr intelligent und aus Papier, also die Seiten des Buches.

- **Buchpremiere: 6.11. im Pfefferbergtheater Berlin**
- **Termine in Dresden, Leipzig, Potsdam, Brandenburg u. a.**
- **Weitere Lesungsanfragen an: Björn Reinemer,
booking@voland-quist.de**

Ahne
Zwiegespräche mit Gott –
Unter der Fuchtel der Zeit

Kurzgeschichten,
 Broschur, mit CD, 192 S.
 ISBN 978-3-86391-238-3
 EUR 18,00 (D)
 EUR 18,50 (AT)

Erscheint im Oktober 2019



Nora Gomringer, Reimar Limmer Monster/ Morbis / Moden

Nach dem großen Erfolg der drei Einzelbände, die thematisch jeweils auf ein Thema ausgerichtet sind – Monster, medizinische Phänomene und die Moden der Zeit – versammelt dieser Band Nora Gomringers Trilogie der Unsichtbarkeiten und Oberflächen und bietet moderne Anthropologie im wahrsten Sinne: Menschenkunde. Nora Gomringer beleuchtet das All-zu-Menschliche in ihrem Schreiben, das sehr viel Witz, kluge Pointe und lakonische Schärfe enthält. Sie spielt mit der Oberfläche und liebt das Unsichtbare, zieht ihre Schlüsse, bewegt mit Texten, die trösten und wachrütteln. Sie spricht sich in den drei Bänden für radikalen Humanismus, für Poesie und Lebenshunger, für Zartheit und Zärtlichkeit aus. Monster – Morbis – Moden, diese Titel sind auch Zeugnis der gelungenen Zusammenarbeit zwischen Grafiker Reimar Limmer und Nora Gomringer bei Voland & Quist. Seit über zehn Jahren arbeiten sie zusammen und verbinden Wort und grafische Gestaltung. Die Aufmachung aller drei Bände kann nicht täuschen: Hier ist lyrische Realität geschaffen worden.



Foto: Judith Kinitz

Nora Gomringer schreibt, vertont, erklärt, souffliert und liebt Gedichte. Sie fördert im Auftrag des Freistaates Bayern Künstlerinnen und Künstler im Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia. 2011 wurde ihr der Jacob-Grimm-Preis als Teil des Kulturpreises Deutsche Sprache und 2012 der Joachim-Ringelnatz-Preis für Lyrik zuerkannt. 2015 erhielt sie den Weilheimer Literaturpreis und den Ingeborg-Bachmann-Preis. Zuletzt erschien von ihr die CD »Peng Peng Parker« (Volland & Quist), auf der sie sich gemeinsam mit dem Jazz-Musiker Philipp Scholz dem Werk Dorothy Parkers widmet.



Foto: privat

Reimar Limmer, geboren 1976, studierte 2000-2005 Visuelles Kommunikationsdesign mit den Schwerpunkten Grafik-Design, Illustration und Typografie an der FH Würzburg. Seitdem ist er als freier Grafiker für diverse Agenturen und Einrichtungen vor allem im Kulturbereich tätig. Reimar Limmer lebt und arbeitet in Bamberg.

»Die dem banal Bösen wie dem schrecklich Schönen eine komplexe Doppeldeutigkeit verleihenden Bilder ergänzen die gewohnt hervorragenden Gedichte Gomringes ganz wunderbar.«

Karsten Zimalla, WESTZEIT, über »Monster Poems«

»Ihr gelingt es nicht nur, die einzelnen Krankheiten in ihrem Kern zu beschreiben, sondern darüber hinaus Poesie im Abgrund zu finden.«

Claudia Cosmo, WDR 5, über »Morbus«

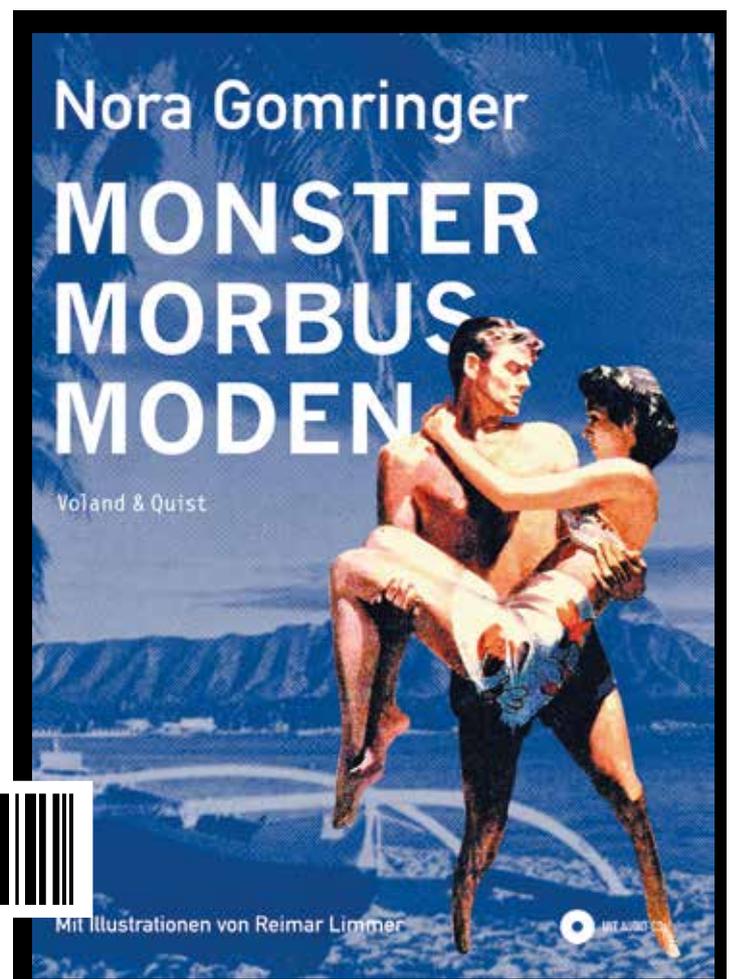
»Nora G. durchforstet nun die gepredigte Freiheit in formaler Vollendung. Sie zeichnet die Konfliktlinien eines Aufstands im Kostüm nach.«

Jamal Tuschick, Der Freitag, über »Moden«

Nora Gomringer, Reimar Limmer
Monster / Morbus / Moden

Sammelband, mit CD
ca. 160 S., gebunden
ISBN 978-3-86391-245-1
EUR 26,00 (D)
EUR 26,70 (AT)

Erscheint im September 2019



Francis Nenik

Reise durch ein

tragikomisches

Jahrhundert

— Überarbeitete Neuauflage —

Das irrwitzige Leben des Hasso

Grabner

Ein Leben wie ein Film, eine Biografie im Breitwandformat: Hasso Grabner, 1911 geboren, war kommunistischer Widerstandskämpfer, KZ-Häftling und Wehrmachtssoldat, er unterstützte Partisanen, wurde vor ein Erschießungskommando gestellt, am Leben gelassen und gegen seinen Willen mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Nach dem Krieg wirkte er am Aufbau der DDR mit, war Chef des MDR, Direktor aller ostdeutschen Stahlwerke und Aufbauleiter des Kombinars »Schwarze Pumpe«. Weil er immer wieder aneckte, wurde er von der Stasi bespitzelt und von der SED zum Hilfsarbeiter degradiert. 1958 begann er als Schriftsteller zu arbeiten, bekam Publikationsverbot und machte dennoch unbeirrt weiter. 1976 starb Hasso Grabner. Danach fiel er in Vergessenheit. Bis jetzt ...

Francis Nenik ist ein Pseudonym, der Autor scheut die Öffentlichkeit. Er wurde Anfang der 80er geboren und lebt in Leipzig. Zahlreiche Veröffentlichungen in renommierten Zeitschriften wie Merkur, Edit und Words Without Borders, die zum Teil fürs Radio vertont wurden. Sein Debütroman »XO« erschien 2012 in Form einer Loseblattsammlung, im selben Jahr erhielt er den 2. Preis im Essay-Wettbewerb der Literaturzeitschrift Edit. Der Essayband »Doppelte Biografieführung« sowie der Roman »Die Untergründung Amerikas« erschienen 2017, im Januar 2017 startete Francis Nenik sein »Tagebuch eines Hilflosen«, in dem er online die Amtszeit von Donald Trump literarisch begleitet. 2018 erschien sein Essay »Seven Palms« über das Thomas-Mann-Haus in L.A. bei Spector Books.



Schwerpunkt:
70 Jahre
Gründung
DDR

»Mit Sinn fürs scheinbar Abseitige, akribischer Recherche und einer gehörigen Portion sprachlichem Übermut gelingt Francis Nenik das Kunststück, aus dem Lebenslauf eines zu Unrecht Vergessenen eine Art Mikrogeschichte des irrwitzigen 20. Jahrhunderts selbst zu destillieren.«

Nils Kahlefendt, Deutschlandfunk Büchermarkt

»Neniks Romanbiographie gehört für mich zu meinen Jahreshighlights. Unpräntiös, zum Lachen, zum Kopfschütteln, zum Nachdenken, zum Innehalten.«

Sophie Weigand, Literaturen

»Nenik scheint nicht nur ein ebenso obsessiver wie begnadeter Rechercheur mit Trüffelschweinsnase zu sein. Er kann auch schreiben. Und wie. In seinem angenehm dimensionierten 192-Seiter vermählen sich satte Spurenelemente des Erzähl-talents angelsächsischer Historiker inklusive Ich-Perspektive mit der Lust von Schelmenromanciers am Fabulierstil.«

Oliver Reinhard, Sächsische Zeitung

Überarbeitete
Neuaufgabe

Francis Nenik
Reise durch ein tragikomisches
Jahrhundert. Das irrwitzige
Leben des Hasso Grabner

Erzählendes Sachbuch
192 S., gebunden
ISBN 978-3-86391-246-8
EUR 18,00 (D)
EUR 18,50 (AT)

Erscheint im September 2019



Oleg Senzow Leben

— Bereits erschienen —

Oleg Senzow, geb. 1976 in Simferopol auf der Halbinsel Krim, ist ukrainischer Autor und Filmemacher. 2014 wurde er mit drei weiteren Aktivisten wegen angeblicher terroristischer Handlungen vom russischen Inlandsgeheimdienst FSB in Simferopol festgenommen, er wurde zu 20 Jahren Haft verurteilt. Die Menschenrechtsorganisationen Memorial und Amnesty International schätzen das Verfahren als politisch motiviert und vorfabriziert ein und stellten gravierende Verstöße gegen internationale Rechtsnormen fest. Im Mai 2018 trat Senzow in einen Hungerstreik, den er wegen seines kritischen Gesundheitszustandes im Oktober 2018 abbrach.

Insbesondere während der Fußball-WM in Russland fanden Protestaktionen in aller Welt statt, zahlreiche Medien berichteten über den Fall, und das Europäische Parlament verlieh den Sacharow-Preis für Menschenrechte an Senzow. Doch bisher blieben alle Aktionen ohne Resultat: Senzow sitzt nach wie vor im Straflager Nr. 8 in Labytnangi nördlich des Polarkreises in Haft.

In »Leben« erzählt Oleg Senzow von seiner Kindheit und Jugend. Die acht autobiografischen Geschichten zeigen, »wie er zu dem furchtlosen Menschen wurde, der er heute ist« (Andrej Kurkow). Übersetzt wurden sie von Irina Bondas, Kati Brunner, Claudia Dathe, Christiane Körner, Alexander Kratochvil, Lydia Nagel, Olga Radetzkaja, Jennie Seitz, Andreas Tretnner und Thomas Weiler.



Foto: Eva Vradiy

»Ein leises, ein sanftes, ein überraschendes Buch.«

Jens Uthoff, taz

»[Senzows] Kindergeschichten lassen bereits etwas ahnen von der Unbeugsamkeit des Erwachsenen.«

Andreas Lueg, MDR Artour

»Es sind Geschichten verpasster Gelegenheiten, für andere da zu sein [...] Geschichten über den Wunsch, im richtigen Moment das Richtige zu tun, Courage zu zeigen.«

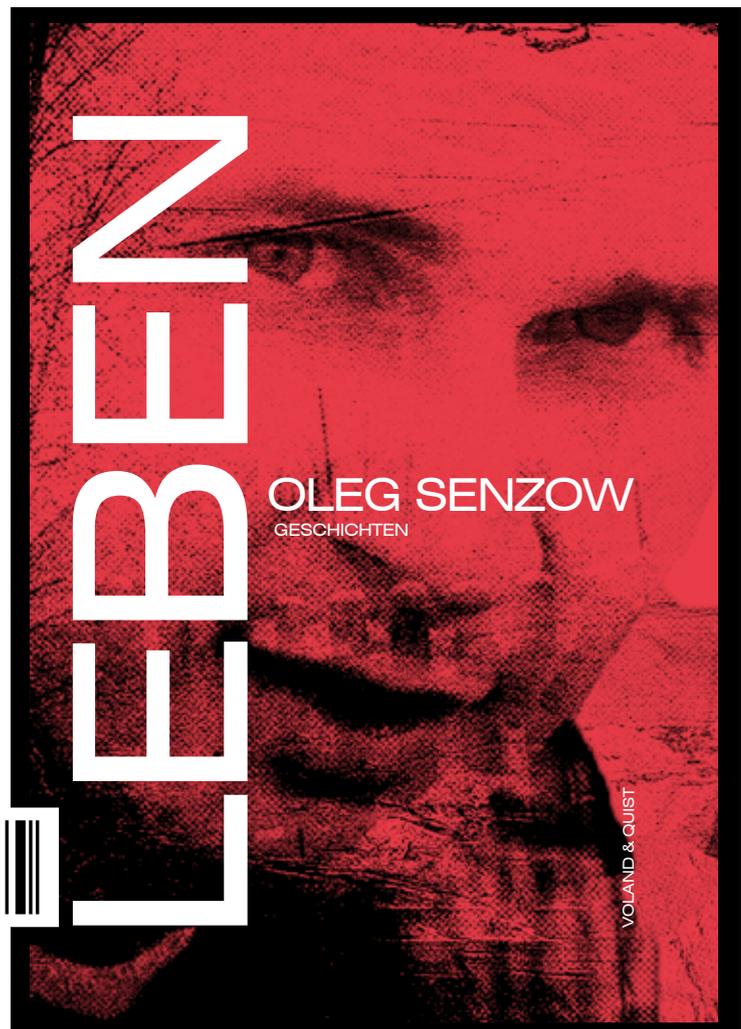
Natascha Freundel, Berliner Zeitung

— mit einem Vorwort von Andrej Kurkow

#FreeSentsov #SaveOlegSentsov

Oleg Senzow
Leben
Geschichten

112 S., gebunden
ISBN 978-3-86391-234-5
EUR 16,00 (D)
EUR 16,40 (AT)



Marc-Uwe Kling QualityLand – Teil 1

Graphic Novel

— Bereits angekündigt —
Erscheint im August

Marc-Uwe Kling lebt und arbeitet als Liedermacher, Kabarettist und Autor in Berlin. 2006 gründete er die Lesebühne Lesedüne, die zweimal im Monat im SO36 live zu erleben ist. Kling veröffentlichte u.a. die Bestseller der Känguru-Trilogie. 2015 erschien sein erstes Kinderbuch »Prinzessin Popelkopf« (Voland & Quist), es folgten »Der Ostermann«, »Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat« (Carlsen) sowie der Roman »QualityLand« und die »Känguru-Apokryphen« (Ullstein).



Foto: Sven Hagolani



Marc-Uwe Kling,
Zachary Tallent
QualityLand – Teil 1

Graphic Novel, gebunden
ca. 150 S.
ISBN: 978-3-86391-223-9
EUR 18,00 (D)
EUR 18,50 (AT)

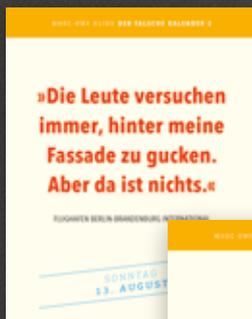
Der Bestseller von Marc-Uwe Kling — jetzt als Graphic Novel in zwei Bänden

Willkommen in QualityLand, in einer nicht allzu fernen Zukunft: Alles läuft rund — Arbeit, Freizeit und Beziehungen sind von Algorithmen optimiert. Trotzdem beschleicht den Maschinenverschrotter Peter Arbeitsloser immer mehr das Gefühl, dass mit seinem Leben etwas nicht stimmt. Wenn das System wirklich so perfekt ist, warum gibt es dann Drohnen, die an Flugangst leiden, oder Kampfroboter mit posttraumatischer Belastungsstörung? Warum werden die Maschinen immer menschlicher, aber die Menschen immer maschineller?

Immerwährende Kalender

Marc-Uwe Kling
Der falsche Kalender 2

376 Seiten, Abreißkalender
ISBN 978-3-86391-219-2
EUR 14,00 (D)
EUR 14,50 (AT)



Nico Semsrott
Der Kalender des
Scheiterns

376 Seiten, Abreißkalender
ISBN 978-3-86391-218-5
EUR 14,00 (D)
EUR 14,50 (AT)



Aus dem Frühjahr



Gomerling & Scholz **Peng Peng Parker**

»Ein Hörerlebnis der besonderen Art.«
(Renate Naber, WDR 5, Hörbuch der Woche)

CD + Booklet mit allen Texten auf Deutsch und Englisch
Spielzeit: 40 min
ISBN 978-3-86391-221-5
EUR 18,00 (D)
EUR 18,50 (AT)



Benedikt Feiten **So oder so ist das Leben**

»Ein sehr fein aufgemachtes und echt großartiges Buch, super Geschichte und extrem schön gebaut mit den zeitlichen Schnitten. Eigentlich sollte es ein Kultbuch werden.«
(Jess Jochimsen)

Roman, gebunden
288 S.
ISBN 978-3-86391-222-2
EUR 20,00 (D)
EUR 20,50 (AT)



Tereza Semotamová **Im Schrank**

»Das Unschöne derart schön in Worte gefasst, Ermattung, Verbitterung, schnödes Grau – all das bekommt in diesem Roman eine Poesie, die einen komplette Passagen immer und immer wieder lesen lässt.«

(Juliane Bergmann, NDR Kultur)

Aus dem Tschechischen von Martina Lisa
Roman, gebunden
288 S.
ISBN 978-3-86391-224-6
EUR 22,00 (D)
EUR 22,60 (AT)

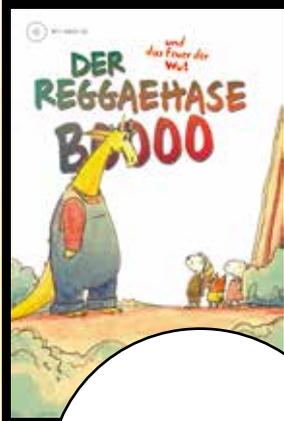


Jan Novák / Jaromír 99 **Tschechenkrieg**

»Wieder einmal beweist Jaromír 99, dass großartige Comickunst auch jenseits der klassischen Comicländer [...] entstehen kann. Spannend, tiefgründig und in eindrücklichen Bildern beleuchtet er ein auch in Tschechien wenig bekanntes Kapitel der Nachkriegszeit.«
(Jacek Slaski, tip Berlin)

Aus dem Tschechischen von Mirko Kraetsch
Graphic Novel
256 S.
ISBN 978-3-86391-225-3
EUR 26,00 (D)
EUR 26,70 (AT)

Kinderbücher



**Jens Strohschnieder,
Yellow Umbrella**
**Der Reggaease Boooo
und das Feuer der Wut**

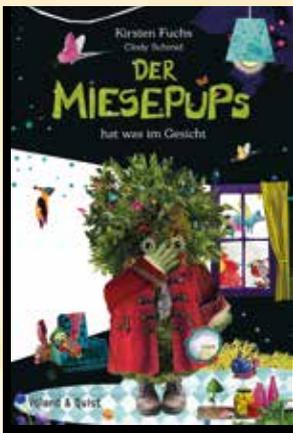
Buch + CD
40 S., durchgehend
illustriert
ISBN 978-3-86391-201-7
EUR 19,00 (D)
EUR 19,50 (AT)

**Auch verfügbar:
Teil 1-3**



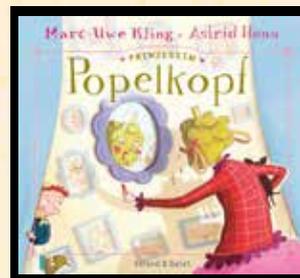
Kirsten Fuchs, Cindy Schmid
Der Mieseups

40 S., durchgehend illustriert
ISBN 978-3-86391-145-4
EUR 15,00 (D)
EUR 15,40 (AT)



Kirsten Fuchs, Cindy Schmid
**Der Mieseups hat was im
Gesicht**

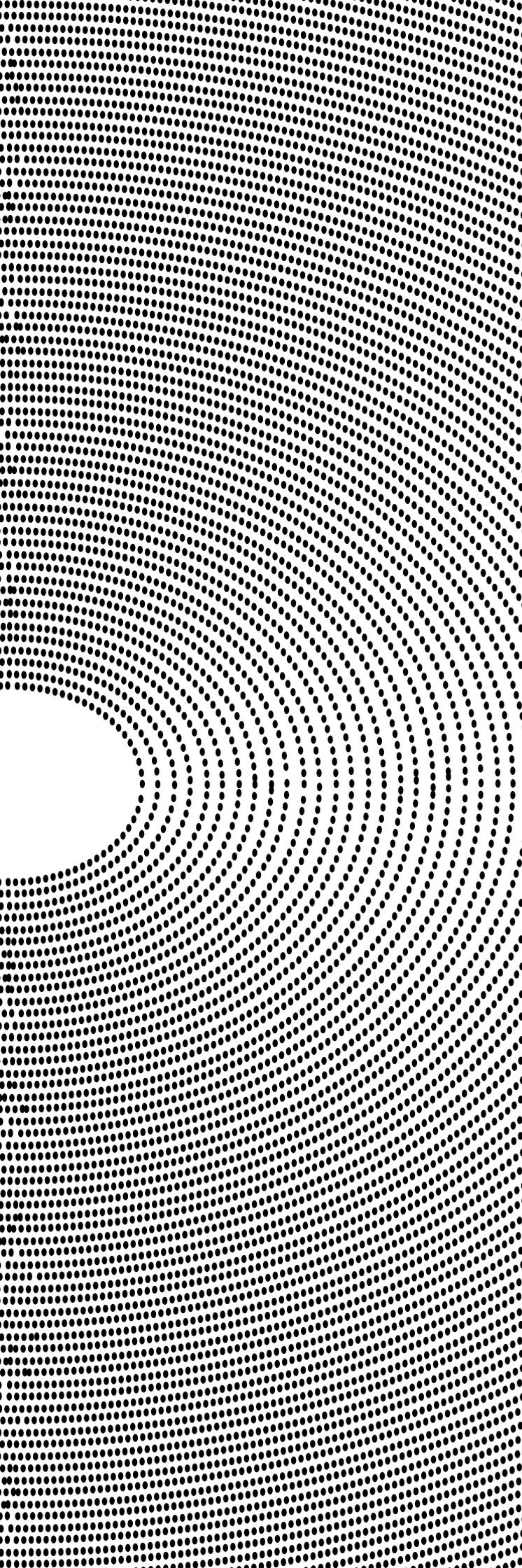
48 S., durchgehend illustriert
ISBN 978-3-86391-187-4
EUR 16,00 (D)
EUR 16,40 (AT)



**Marc-Uwe Kling,
Astrid Henn**
Prinzessin Popelkopf

36 S., durchgehend illustriert
ISBN 978-3-86391-116-4
EUR 12,99 (D)
EUR 13,35 (AT)





Vertreter

Deutschland
Christiane Krause
c/o büro indiebook
Fon +49 (0)89 / 12 28 47 04
Fax +49 (0)89 / 12 28 47 05
krause@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Michel Theis
c/o büro indiebook
Fon +49 (0)89 / 12 28 47 04
Fax +49 (0)89 / 12 28 47 05
theis@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Geschäftsführung:
Karina Fenner, Leif Greinus,
Sebastian Wolter
Umsatzsteuer-IdNr. gemäß § 27 a
Umsatzsteuergesetz
DE814192245

Handelsregister-Eintrag
Handelsregister Amtsgericht Dresden
HRB 34677

Verlag

Verlag Voland & Quist GmbH
Grünewaldstr. 85
10823 Berlin
Fon 030 13 88 00 220
Email: info@voland-quist.de
www.voland-quist.de
twitter.com/volandquist
facebook.com/VerlagVolandundQuist
instagram.com/volandquist

Verlagsauslieferung

Deutschland / Österreich
GVA
Anja Klimaschewski
Postfach 2021, 37010 Göttingen
Fon +49 (0)551 / 38 42 00 29
Fax +49 (0)551 / 4 13 92
klimaschewski@gva-verlage.de

Österreich
Seth Meyer-Brühns
Böcklinstr. 26/8, 1020 Wien
Fon +43 (0)1 / 21 47 34 01
Fax +43 (0)1 / 2 14 73 40
meyer_bruehns@yahoo.de

Schweiz
Markus Wieser
Kasinostr. 18, 8032 Zürich
Fon +41 (0)44 / 260 36 05
Fax +41 (0)44 / 260 36 06
wieser@bluewin.ch

Regina Vogel
c/o büro indiebook
Fon +49 (0)89 / 12 28 47 04
Fax +49 (0)89 / 12 28 47 05
vogel@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Schweiz
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16, 8910 Affoltern a. Albis
Fon +41 (0)44 / 762 42 00
Fax +41 (0)44 / 762 42 10
avainfo@ava.ch